

Verabschiedung von *Manfred Sauer* als langjähriger Mitarbeiter im *Bauhof* der *Gemeinde Leidersbach*



*Foto: Geschäftsleiterin Lisa Sperlich
und Manfred Sauer*

Am Mittwoch, 05. Februar 2025, wurde der langjährige Mitarbeiter Manfred Sauer nach 20 Jahren Tätigkeit als Bauhofmitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Jahr 2004 begann er als gelernter Landmaschinen-Mechaniker seinen Dienst im Gemeindebauhof. Mit großem Wissen und Können kümmerte er sich unter anderem um den kompletten Fuhrpark der Gemeinde Leidersbach und gehörte dort als erfahrener Facharbeiter zur Stammbesetzung. Vorgesetzte und Kollegen loben ihn als zuverlässigen Mitarbeiter mit handwerklichen Fähigkeiten, dem keine Arbeit zu viel war.

Ich bedanke mich, auch im Namen des Gemeinderates, für den langjährigen treuen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde. Für den weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute, vor allem Glück und Gesundheit.

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister



Aufruf zur Blutspende-Aktion Spende Blut – Rette Leben

am Montag, den 17. Februar 2025 von 17.30 bis 20.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Leidersbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir rufen Sie auf – werden Sie Blutspender – helfen Sie, das Leid anderer zu lindern!
Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden.

**Für den Blutspendetermin ist eine Terminreservierung im Vorfeld möglich.
Einfach unter www.blutspendedienst.com/leidersbach registrieren und Wunschtermin reservieren.
So lassen sich unnötige Wartezeiten vermeiden.**

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zusätzlich aber auch einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.)

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister

Niklas Weis, Bereitschaftsleiter

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene	2,50 EUR	Einzelkarte Erwachsene	1,50 EUR
Tageskarte Kinder	1,50 EUR	Einzelkarte Kinder	1,00 EUR



Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1.
Am **23. Februar 2025** findet die **Bundestagswahl** statt.
Die Wahl dauert von **8.00 – 18.00 Uhr**.

2.
Die Gemeinde ist in 4 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 02. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3.
Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16: Uhr in 63849 Leidersbach, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach, Mehrzweckhalle, zusammen.

4.
Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und **einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerbe-

rin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5.
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.
Wählerinnen und Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlos-

senen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag **angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2025, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lebens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Leidersbach, 14.02.2025

gez.

Reichert, Gemeindegewahlleiter

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 14. Februar 2025

Gelber Sack und Biomüll

Vorschau:

Freitag, 28. Februar 2025

Papier und Biomüll

Blech oder Leben – was ist mehr wert?

Gehwege sind für die Fußgänger da!

Gehwege dienen dazu, den Fußgängern einen Raum zu sichern, in dem sie sich gefahrlos und unbehindert fortbewegen können. Kinder bis zu acht Jahren müssen sogar mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass rücksichts- oder gedankenlose Kraftfahrer ihre Fahrzeuge so auf dem Gehweg platzieren, dass niemand mehr passieren kann, ohne die Straße zu betreten. Damit muten sie aber den Fußgängern (insbesondere Kindern und Senioren) zu, sich den Gefahren des fließenden Verkehrs auszusetzen. Der Gehweg gehört den Fußgängern! Nehmen Sie Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer. Übrigens – das Verbot gilt auch für den Geh- und Radweg!

Sortierung auf den Grüngutsammelplätzen

Auf den Grüngutsammelplätzen der Landkreismunicipalitäten müssen die Garten- und Grünabfälle richtig getrennt werden!

Die Garten- und Grünabfälle, die die Landkreismunicipalitäten auf den gemeindlichen Grüngutsammelplätzen anliefern, werden auf verschiedenen Wegen zu wertvollen Rohstoffen aufgearbeitet. Nur eine **hohe Qualität**, für die zu großen Teilen **eine gute Trennung in Holziges und Krautiges bei der Anlieferung** auf den Sammelplätzen Voraussetzung ist, **garantiert den guten Absatz** dieser Rohstoffe.

Aus Holz wird Biobrennstoff

Das holzige Material des angelieferten Baum- und Strauchschnitts wird auf den befestigten Flächen der Plätze gesammelt und von Zeit zu Zeit gehäckselt. Je nach Qualität muss das Material noch weiter aufbereitet werden. Schließlich kann es als Biobrennstoff in Hackschnitzelheizungen oder Biomasseheizwerken eingesetzt werden. Es dient so als Ersatz für fossile Brennstoffe und trägt zur Verbesserung der CO₂-Bilanz bei.

Krautiges wird kompostiert

Das in den Containern gesammelte krautige Material wird in Kompostieranlagen, wie unserem Kompostwerk an der Kreismülldeponie Guggenberg zu wertvollem Kompost verarbeitet. Mit Unterstützung durch ausgefeilte Technik und Steuerprozesse entstehen im ersten Rotteabschnitt, der Intensivrotte, wesentlich höhere Temperaturen als im heimischen Komposthaufen, so dass Unkrautsamen und Krankheitserreger sicher abgetötet werden. Der Kompost ist danach sauber; die Fachleute nennen das „hygienisiert“. Daran schließt sich eine Nachrotte an, bei der der Kompost reifen kann, bis zu „Reifkompost, Rottegrad IV oder V“, der für den Einsatz als Dünger und Bodenverbesserer im Hausgarten besonders geeignet ist.

In der Landwirtschaft ersetzt qualitätsgeprüfter Kompost mineralischen Dünger. Besonders durch den Einsatz von jüngeren Komposten werden die Bodenqualität und der Erosionsschutz nachhaltig verbessert. Gerade in vieharmen Ackerbaugebieten, wie in der Untermainregion, ist die Humusnachlieferung und Bodenstrukturverbesserung ein großes Plus für den Komposteinsatz.

Schlechte Trennung behindert die Verwertung

Bei der thermischen Verwertung des Baum- und Strauchschnitts stört Krautiges aufgrund seines hohen Wassergehaltes eher, umgekehrt wird bei der Kompostierung holziger Baum- und Strauchschnitt nicht oder nicht schnell genug zersetzt. **Deshalb ist die richtige Trennung der Abfälle auf dem Grüngutsammelplatz so wichtig!**

In dem aktuellen Grünabfallverwertungssystem steigt die Bedeutung unserer Grüngutsammelplätze als „Anlagen zur Rohstoffgewinnung“. **Das kann aber nur gut funktionieren, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die angelieferten Materialien richtig trennen:** „Grüne“ Pflanzenreste, wie Rasen-, Hecken-, Rosenschnitt, Blumenstöcke, Laub, Moos und Blumen- oder Gemüsetauden (z. B. Kartoffel-, Kürbis-, Gurkenkraut, Tomatenstöcke) zählen zum Krautigen. „Braune“ Pflanzenabfälle, wie Baum-, Strauchschnitt, Christbäume und Abdeckreisig gehören zum Holzigen.

Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung gibt es im Internet unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx> und bei der Abfallberatung unter Telefon **09371-501 380** und 501 384 oder 501 385.

Hilfe! Wo ist die Hausnummer?

Prüfen Sie doch bitte selbst einmal!

Setzen Sie sich in Ihr Auto und stellen Sie sich vor, Sie wären ein Fremder vom Rettungsdienst oder auch der Arzt und Sie würden nach einem Notfalloffruf jetzt Ihre Hausnummer suchen. Spätestens jetzt könnten Sie feststellen, dass dies gar nicht so einfach ist. Deshalb sollte Ihre Hausnummer so deutlich und groß angebracht werden, dass sie jederzeit für einen Vorbeifahrenden (ob von oben oder unten) erkennbar ist. Nur so ist gewährleistet, dass nicht kostbare Zeit in einem Notfall verloren geht!

Hausnummer kann Leben retten!

Immer wieder hören wir von Seiten des Rettungsdienstes, Notärzten usw., dass sie in Notfällen erst längere Zeit nach ihren Anrufern bzw. nach dem Patienten suchen müssen, da wegen der fehlenden Hausnummern die Häuser nicht gefunden werden können. Es ist deshalb in Ihrem Interesse, dass die Hausnummern deutlich lesbar, vor allem von der Straße gut erkennbar sind. Im Notfall entscheiden oft Minuten über Leben und Tod. Denken Sie daran – es könnte Ihr Leben sein, das Sie aufs Spiel setzen.

Grundstücke auf Gefahren prüfen

Bereits das Grundgesetz schreibt vor, dass Eigentum verpflichtet. Ein Ausfluss davon ist, dass derjenige Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte, der eine Gefahren-



Polizeipräsidium
Unterfranken



TIPPS IHRER UNTERFRÄNKISCHEN POLIZEI

zum Einbruchschutz

Obwohl die Statistiken im Bereich des Wohnungseinbruchs bereit seit Jahren rückläufig sind, kann es mit Beginn der dunklen Jahreszeit auch in der hiesigen Region wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen. Die früher einsetzende Dunkelheit bietet Einbrechern ein geringeres Entdeckungsrisiko. Darüber hinaus ist für die Täter im Dunkeln leichter erkennbar, ob die Häuser noch leer stehen oder die Bewohner bereits von der Arbeitsstelle zurückgekehrt sind.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS IHRER POLIZEI:

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- **Vorsicht:** Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.
- Deponieren Sie Ihren Haus- der Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNGSSTELLEN

Weitere fachmännische Beratung erhält man nach Terminvereinbarung auch jederzeit bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in

- **Würzburg** unter Tel. 0931/457-1830
- **Aschaffenburg** unter Tel. 06021/857-1830
- **Schweinfurt** unter Tel. 09721/202-1835

BERATUNG IM INTERNET

Wer sich im Internet zum Thema Einbruchschutz informieren will, erhält unter nachfolgenden Links wertvolle Tipps:

- www.k-einbruch.de
- www.polizei-beratung.de

*Bei verdächtigen Beobachtungen oder Wahrnehmungen sofort den **Notruf 110** zu wählen, ist ein besonders wichtiges Anliegen der unterfränkischen Polizei. Lieber fährt einmal ein Streifenwagen zu viel zu einer verdächtigen Wahrnehmung, als einmal zu wenig. Nur so können im Ernstfall notwendige Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden, um die Festnahme von Tatverdächtigen zu ermöglichen.*

quelle schafft oder sonst für sie verantwortlich ist, für Schäden die Haftung zu übernehmen hat (sog. Verkehrssicherungspflicht), wenn er nicht die notwendigen Schutzvorkehrungen gegen daraus drohende Risiken getroffen hat. Diese juristisch klingende Formulierung lässt sich auf einige Tatsachen zusammenfassen:

• Kontrolle von Bäumen

Bei der Kontrolle von Bäumen hat sich nach der Rechtsprechung kein einheitlicher Prüfungszeitraum herausgebildet. Es ist allerdings sinnvoll die Bäume zweimal jährlich (einmal in belaubtem und einmal in unbelaubtem Zustand) zu überprüfen. Dabei ist vor allem auf tote Äste, die Standsicherheit und den Einwuchs der Wurzeln in Verkehrsflächen, usw. zu achten.

• Kontrolle von Gräben

In den Seitengräben kann es vereinzelt zu Steinschlägen kommen. Deshalb sind hier die Grundstückseigentümer angehalten zu prüfen, inwieweit eine Gefahr besteht. In Gräben ist nach der allgemeinen Lebenserfahrung mit spielenden Kindern zu rechnen, deshalb ist hier besondere Sorgfalt geboten.

• Kontrolle von Bauwerken

Bauwerke sind auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. Bei Gebäuden mit Dacheindeckungen ist darauf zu achten, dass keine Ziegel lose sind und durch eine Windböe auf die Straßen oder den Gehweg fallen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung ganz allgemein hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Dritten können über eine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten die notwendigen Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchzuführen bzw. soweit sie dies nicht selbst können von sachverständigen Dritten durchführen zu lassen, damit Sach- und vor allem Personenschäden vermieden werden.

Lichttraumprofil und Straßensäuberung

Die Gemeindeverwaltung möchte aus gegebenem Anlass auf die Pflichten der Grundstückseigentümer zur Sauberhaltung und Gefahrenabwehr hinweisen.

Der aus einem Privatgrundstück herausragende Bewuchs, der teilweise in den öffentlichen Verkehrsraum ragt (der sich über der Straße befindliche Luftraum gehört auch zum Straßenkörper) muss nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zurück geschnitten werden. Das freizuhalten Lichttraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite) beträgt über der Straße 4,50 m und im Geh- und Radwegbereich 2,50 m über der öffentlichen Verkehrsfläche. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten dringend, ihr Grundstück auf Überwuchs zu überprüfen und gegebenenfalls zurück zu schneiden oder diese Arbeiten von einer beauf-

tragen Person durchführen zu lassen. Nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften können – falls notwendig – auch entsprechende Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde angeordnet werden, um Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden bzw. zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Verkehrsteilnehmern können durch eine Privathaftpflichtversicherung gedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich!

STRAßENARBEITEN

In allen Ortsteilen – Glasfaserausbau

OT Leidersbach

Ausbau – Schützenstraße

Ende März wird mit dem Ausbau der Schützenstraße begonnen.

Vor Baubeginn wird eine Anliegerversammlung durchgeführt.

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Energie sparen durch Energiesparvorhänge und Zugluftstopper. Ihre Räume je nach Nutzung heizen und regelmäßiges Entlüften der Heizkörper spart Heizkosten.



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
 Telefax: 09371/501- 79270
 E-Mail: info@lra-mil.de
 Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Trialer Studiengang im Fachbereich Holzbau

Das Landratsamt Miltenberg weist auf einen in Deutschland einzigartigen trialen Studiengang hin, der sich an alle Handwerkerinnen und Handwerker wendet, die in der Arbeit mit dem Werkstoff Holz ihre Zukunft sehen. Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen“, der im Bildungszentrum Holzbau in Biberach an der Riß angeboten wird, bietet eine Möglichkeit für junge Menschen, die gerne im Bereich Holzbau arbeiten und Führungspositionen anstreben.

Die Ausbildung dauert insgesamt fünf Jahre und drei Monate. Sie kombiniert eine duale Ausbildung zum Zimmerer/zur Zimme-

lerin mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach. Bei dem sogenannten Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden mehrere Qualifikationen: einen Gesellenbrief im Zimmererhandwerk, Polier/Polierin im Zimmererhandwerk, einen Meisterbrief im Zimmererhandwerk sowie den Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen. Interessierte können sich im Internet unter www.zimmererzentrum.de und www.biberachermodell.de informieren. Für Rückfragen steht Wolfgang Schafitel (Tel. 07351/44091-55, E-Mail: schafitel@zaz-bc.de) bereit. Ausbildungsstart ist im September 2025, Bewerbungsschluss ist am 31. Mai 2025.

Bundeswehr übt im Spessart

Das Landratsamt Miltenberg weist darauf hin, dass von Montag, 3. März, bis einschließlich Freitag, 14. März, in Teilen des Landkreises Miltenberg eine Übung der Bundeswehr stattfindet. Konkret handelt es sich um Orientierungsmärsche und Durchschlageübungen, die in der Gemarkung Eschau-Wildensee sowie u.a. auch in den benachbarten Gemarkungen Damm bach und Rothenbuch (Landkreis Aschaffenburg) vorgesehen sind. Laut Bundeswehr beschränkt sich die Übung auf die Wochentage, am Wochenende wird nicht geübt.

Die Bevölkerung und die Jagdpächter werden gebeten, sich von den übenden Truppen fernzuhalten.

Weitere Informationen erteilt der Bereich Katastrophenschutz des Landratsamts Miltenberg (Tel. 09371 – 501352 oder -347, E-Mail: Katastrophenschutz@lra-mil.de)

Zwei neue Selbsthilfegruppen

Das Gesundheitsamt Miltenberg weist darauf hin, dass es im Landkreis Miltenberg zwei neue Selbsthilfegruppen gibt: Zum einen den Austauschtreff „Löwenzahn“, zum anderen den Austauschtreff für Eltern neurodivergenter Kinder.

Im **Austauschtreff „Löwenzahn“** treffen sich erwachsene Menschen im Autismus- und AD(H)S-Spektrum (Selbstdiagnose reicht) zum gemeinsamen Austausch und wechselnden Aktivitäten in Miltenberg. Die Vielfalt des Menschen ist wie eine bunte Blumenwiese. Dies sehen die Beteiligten als Bereicherung und unterstützen sich gegenseitig im Austauschtreff.

Die Gruppe verfolgt keine kommerziellen Ziele und möchte keine Therapie durch medizinische Fachkräfte ersetzen. Zum Angebot gehört auch eine WhatsApp-Gruppe, die Einzelheiten können gerne per E-Mail bei Anna Ebert (treffen@neurodivers.net) angefragt werden. Sie steht auch telefonisch unter 0173/8267529 für weitere Informationen zur Verfügung. Die Treffen finden an jedem ersten Freitag im Monat jeweils von 17 bis 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus der Johanniter, Arnouviller Ring 3 in Miltenberg statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Neu ist auch ein **Austauschtreff für Eltern neurodivergenter Kinder**. Hier können sich



Eltern austauschen, deren Familienleben mit AD(H)S, Autismus oder Hochsensibilität bunter, aber auch herausfordernder ist. In der Gruppe können sie sich austauschen und Kraft tanken. Ansprechpartnerin ist auch hier Anna Ebert, Telefon: 0173/8267529, E-Mail: treffen@neurodivers.net. Teilnehmende der Treffen, die an jedem letzten Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Mehr- generationenhaus der Johanniter, Arnou- viller Ring 3 in Miltenberg stattfinden, wer- den um vorherige Anmeldung gebeten.

Weltfrauentag-Special mit Kabarett aus Würzburg und Dokumentarfilm

Gemeinsames Lachen, Feiern, Austauschen und Diskutieren stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung zum Weltfrauentag am Samstag, 8. März, im Kino Passage in Er- lenbach, bei der Frauen im Mittelpunkt ste- hen. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamts Miltenberg, die Kino-Passa- ge und die IG BCE Bezirk Mainfranken ver- sprechen von 18 Uhr an ein abwechslungs- reiches Programm mit Kabarett und einem Film.

Zunächst bietet Birgit Süß (Würzburg) fe- ministisches Kabarett und Gesang. Bei ihr fehlt es weder an Tiefgang, wenn sie über aktuelle frauenpolitische Entwicklungen

spricht, noch an Humor, wenn ihre Worte das Publikum zu schallendem Gelächter antreiben. In Ausschnitten aus ihrem ak- tuellen Programm „Das Graue vom Him- mel“ spricht sie über das Älterwerden – warum leben Frauen nach der Menopause eigentlich noch weiter? – und warnt davor, warum man auf keinen Fall zu zweit du- schen sollte. Außerdem mit dabei: viele weitere Höhepunkte aus ihrer preisgekrö- nten Karriere. Ob mit pointierten Anekdoten oder kraftvollen Gesangseinlagen – Birgit Süß versteht es, ihr Publikum gleicherma- ßen zum Lachen und Nachdenken zu brin- gen. Begleitet wird sie von Klaus Ratzek an der Tuba.

Im Anschluss an den Auftritt der Kabaret- tistin folgt der ausdrucksstarke Dokumen- tarfilm „Feminism WTF“ aus dem Jahr 2023, der die vielfältigen Themen des aktuellen Feminismus beleuchtet. Er zeigt auf, wie die Frauenbewegung des 20. Jahrhunderts die Gesellschaft nachhaltig verändert hat und geht der Frage nach, was man weiter tun kann, um eine solidarische Gesellschaft zu schaffen. Expertinnen und Experten aus Politik, Sozialwissenschaften, Männlich- keitsforschung sowie Gender-, Queer- und Trans-Studies kommen zu Wort. Ihr Gesag- tes wird von kraftvollen Bildern begleitet, die künstlerisch mit Geschlechterrollen bre- chen.

tig. Nach dem bestandenen Fachabitur (12. Klasse) ist ein Studium an einer Fachhoch- schule, eine Laufbahn des gehobenen nicht- technischen Finanz-, Justiz- oder Verwal- tungsdienstes sowie der Eintritt in die 13. Klasse zum Erwerb der fachgebundenen/ allgemeinen Hochschulreife möglich.

REGIERUNG VON OBERFRANKEN



Lehrgang zum Geprüften Natur- und Land- schaftspfleger / zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2025/2026

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeri- ums für Ernährung, Landwirtschaft, Forst- en und Tourismus in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayeri- schen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2025/2026 zum G-prüften Natur- und Land- schaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Zielgruppe und Qualifikationen

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbil- dungsberuf wie Landwirt/Landwirtin, Gärt- ner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möch- ten.

Inhalte der Fortbildung

In Theorie und Praxis sowie in vielen Ex- kursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschut- zes und der Landschaftspflege, Umweltbil- dung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwer- punkte bilden zudem der Einsatz von Ma- schinen und Geräten in der Landschafts- pflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, natur- schutzfachliche Grundlagen sowie Umwelt- pädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wo- chen, die auf den Zeitraum von September 2025 bis Juli 2026 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 22. September 2025. Die Lehr- gangsgebühr beträgt 1.550,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regie- rung von Oberfranken möglich. Anmelde- schluss ist der 30. Juni 2025.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61 Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken: https://www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4

Ansprechpartnerin: Iris Prey Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken Telefon: 0921 604-1464

E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de

Ferien mit dem Jugendwerk – das Jahresprogramm 2025 ist erschienen!

Auch in diesem Jahr bietet das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder zahl- reiche Ferienfreizeiten für Kin- der und Jugendliche an. Die



NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN



Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für das zukunftsorientierte Unternehmertum

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unter- nehmen wird, sind eine professionelle, neu- trale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen unseres Innovationssprechtages erhalten ExistenzgründerInnen – so- wie Unternehmen aus den Bereichen Hand- werk, Industrie und Dienstleistung – u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Koope- rationspartnern in Wirtschaft und Wissen- schaft. Wir informieren Sie auch über För- dermöglichkeiten von Land und Bund. Experten der Industrie- und Handelskam- mer Aschaffenburg, der Handwerkskam- mer für Unterfranken und der ZENTEC ste- hen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am 27.02.2025 in der ZENTEC GmbH in Niedernberg.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen – Anmeldeschluss ist am 25.02.2025. Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg

Information zur rechtlichen Betreuung für Betroffene Miltenberg. Der Sozialdienst ka- tholischer Frauen e.V. Aschaf-



fenburg bietet am, Montag, 17.02.2025 von 10.00 – 14.00 Uhr im Familienzentrum Mil- tenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Betreuungstag für Personen an, die unter einer rechtlichen Betreuung stehen oder an einer solchen interessiert sind.

Wie bekomme ich einen Betreuer? Welche Aufgaben hat er? Darf ein Betreuer alles bestimmen?

Diese und andere Fragen können in einem pers. Gespräch beantwortet werden.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Al- ternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg, **Tel. 06021/27806**



Anmeldung für die FOS/BOS Obernburg

Ab sofort ist die Anmeldung an der Beruf- lichen Oberschule Obernburg (FOS u. BOS) **online** (www.fos-obernburg.de) möglich. Das ausgedruckte **Anmeldeformular und die nötigen Unterlagen** müssen in der Zeit vom **17. bis einschließlich 28. Februar 2025** im Sekretariat abgegeben werden.

Das Angebot umfasst an der FOS die Aus- bildungsrichtungen „Technik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Sozialwesen“ und für die BOS „Technik“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzung für die Auf- nahme ist ein mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder die Vorrückungserlaub- nis in die 11. Klasse am Gymnasium. Für die BOS ist zusätzlich eine Berufsausbil- dung oder fünfjährige Berufserfahrung nö-

Angebote in den Pfingst- und Sommerferien bieten ein abwechslungsreiches Programm. Neben Ferienfreizeiten im Inland können auch Sprachreisen nach England und eine Tagesbetreuungsmaßnahme gebucht werden. Die Kinder und Jugendlichen können während der Freizeiten nicht nur Spaß und Gemeinschaft erleben, sondern haben auch in hohem Maße die Möglichkeit, das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantieren pädagogisch geschulte Betreuungsteams eine qualifizierte Begleitung.

Für nahezu alle Altersklassen und Interessengebiete wurde ein buntes Programm zusammengestellt:

Ziel unseres Städtetrips für Jugendliche von 14-17 Jahren ist in diesem Jahr wieder „Berlin“. Für Sprachbegeisterte sind im Sommer die „Sprachreisen nach Wimborne“ (England) für 13-16-Jährige und an Pfingsten die Sprachfreizeit „Englisch in Unterfranken“ (10-13 Jahre) im KJG-Haus Schonungen wieder im Angebot.

Sonne, Strand und Meer erwarten die Teilnehmer der „Küsten-Action an der Ostsee“ (12-15 Jahre). Einen erlebnisreichen Urlaub verspricht die erlebnispädagogische Freizeit für 12-15-Jährige in Hiltopstein in der „Fränkischen Schweiz“. Auf mysteriöse Ferien und spannenden Rätselspaß dürfen sich die Teilnehmenden unserer „Escape Mystery“ Freizeit in Iphofen freuen (11-14 Jahre). Wer Lust hat, ein wenig Bühnenluft zu schnuppern und in verschiedene Rollen zu schlüpfen, ist bei unserer Theater-Werkstatt in Geiselwind genau richtig (8-12 J.). Für die Kleinen (6-10 Jahre) geht die Abenteuerreise in diesem Jahr wieder in den „Tierpark nach Sommerhausen“. Beliebt ist auch unsere Tagesbetreuung „Stadtrandfreizeit am Hubland“ (6-10 Jahre) in Würzburg, bei der wir uns jeden Tag aufs Neue spielerisch mit dem spannenden Thema „Unterwasserwelt“ beschäftigen.

Ausführliche Infos zu den einzelnen Freizeiten sind auf der Website unter www.awo-jw.de zu finden. Weitere Informationen rund um das Jugendwerk können auch per E-Mail an info@awo-jw.de oder telefonisch unter 0931- 8806 222 angefordert werden.

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., Kaiserstr. 12, 97070 Würzburg
Tel.: 0931-8806 – 222, E-Mail: info@awo-jw.de, Web: www.awo-jw.de



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

BühnenReif

Schauspielkurs 60plus
Vierteiliger Kurs ab Montag 10.03.2025, Beginn 10.00 Uhr
Wie stark ich meine Präsenz vor Publikum? Wie kann ich meine Stimme wirksam einsetzen? Wie gestalte ich Texte und Geschichten für die Bühne? Bühnenreif macht Sie mit den wichtigsten Elementen des professionellen Schauspiels vertraut.
Referent: Jörg Harald Werron
Veranstaltungsort: Martinushaus Aschaffenburg

Letzte Hilfe

Mittwoch 12.03.2025 Beginn 17.00 Uhr
Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg
Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ geht es um Anregungen für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld.
Referent*innen: Mitarbeiter*innen des Malteser Hilfsdienstes e.V.
Veranstaltungsort: Martinushaus Aschaffenburg

Ikebana

Japanische Blumensteckkunst
Dreiteiliger Kurs Montags ab 17.03.2025 Beginn 15.00 Uhr oder
Freitags ab 21.03.2025 Beginn 9.15 Uhr
Blumen und Zweige werden nach bestimmten Regeln in Schalen und Vasen arrangiert. Ikebana bedeutet übersetzt „lebendige Blume“. In diesem Kurs werden verschiedene Grundstile vorgestellt und von den Teilnehmern in einem eigenen Arrangement verwirklicht.
Referentin: Annette Fricke

Nicht nur Methusalem

Ein biblisches Wochenende im Kloster Höchst zum Älter- und Alt-Werden.
Von Freitag, 21.03.2025, 17.30 Uhr bis Sonntag, 23.03.2025, 14.00 Uhr
Viele Menschen erreichen heutzutage ein „biblische Alter“. Aber schon die Bibel weiß, dass Älterwerden zugleich ein Segen und eine Last ist und vielleicht die größte Herausforderung im Leben. Wir nehmen uns an diesem Wochenende Zeit, um Geschichten, Reflexionen und Gebete von alten Menschen in der Bibel kennenzulernen
Referent*in: Ursula Silber, Jo Beckers

Auf ungewöhnlichen Wegen durch den Norden und Nordwesten Irlands

Flugstudienreise: Begegnungen auf der Grünen Insel
Von Sonntag, 08.06. bis Sonntag, 15.06.2025
Unsere Reise mit kundiger Reiseleitung wird uns von Dublin über Belfast an die Küste Norditaliens und weiter in die Grafschaft Donegal bringen.
Reiseleitung: Eckhard Ladner
Nähere Informationen und Anmeldung: www.martinusforum.de
Martinusforum
Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 392100
E-Mail: info@martinusforum.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Online-Beratung hilft beim Ausfüllen von Anträgen

Die Online-Beratung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ermöglicht es Versicherten, Anträge digital gemeinsam mit den Sachbearbeitern richtig und bis zur Unterschrift auszufüllen.
Mit diesem neuen Service möchte die SVLFG vor allem jene unterstützen, die beim Ausfüllen von Anträgen/Vordrucken noch Rückfragen haben und das Verfahren beschleunigen möchten. Die Sachbearbeitung der SVLFG schaltet sich online mit den Versicherten zusammen und führt von Anfang bis Ende durch den Prozess. Zu-



dem können Fragen direkt geklärt werden und es ist sichergestellt, dass der Antrag zeitnah sowie vollständig und korrekt ausgefüllt bei der SVLFG eingeht. Der Service wird durch die digitale Signatur abgerundet. Dies spart Zeit, die Postlaufzeit entfällt. Den Weg zur Online-Terminvereinbarung für eine Online-Beratung und weitere Informationen stehen unter www.svlfg.de/ online-beratung bereit.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Dreiteilige Veranstaltungsreihe: Arbeitskräfte- und Fachkräftesicherung in Bayern – Erfolgsstrategien für Unternehmen



Erstes Webinar am 13. März: Nachwuchs- und Mitarbeitergewinnung – Talente für sich gewinnen

Zum Auftakt der dreiteiligen Veranstaltungsreihe der Taskforce FKS+ und der Bundesagentur für Arbeit rund um das Thema Arbeits- und Fachkräftesicherung geht es am **13. März** um 10 Uhr um das Thema **„Nachwuchs- und Mitarbeitergewinnung – Talente für sich gewinnen“**.

Im ersten Teil präsentieren wir Ihnen innovative Ansätze zur Personalgewinnung. Dazu stellen wir Ihnen bewährte Tools und Strategien vor, die Ihr Unternehmen bei der Rekrutierung neuer Talente erfolgreich einsetzen kann. Zudem geben wir praktische Tipps, wie Sie sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren und die Services der Bundesagentur für Arbeit und der Taskforce FKS+ bestmöglich nutzen können.

Trotz der aktuellen Konjunktur- und Strukturkrise bleibt die Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitenden und Nachwuchstalente eine zentrale Aufgabe für viele Unternehmen in Bayern. Wie können Sie als Arbeitgeber neue kompetente Mitarbeitende gewinnen und junge Talente begeistern? Erhalten Sie zudem Einblick in die aktuellen Megatrends, wie beispielsweise der demografische Wandel und die fortschreitende Digitalisierung, die die Arbeitswelt nachhaltig verändern. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Gewinnung von Arbeitskräften und Fachkräften zu erhalten. Im zweiten Teil, der im April stattfindet, liegt der Fokus auf dem Thema „Mitarbeiterbindung und Qualifizierung – Talente nachhaltig sichern“. Im Mai folgt der dritte Teil, der sich mit „Wissenstransfer – Know-how sichern und Generationenwechsel meistern“ beschäftigt.

Referentinnen und Referenten: Tabea Hoffmann (Taskforce FKS+), Peter Michel (Geschäftsführer Operativ, Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit), Simon Klingensmaier (Lehrbeauftragter für Personalmanagement und Teammanager Recruiting, Personalentwicklung und HR Business Partner), Florian Kuhn (Geschäftsführer, Kuhn Elektro-Technik GmbH)

Anmeldelink:
<https://eveeno.com/331875074>

Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach Anmeldung erhalten Sie einen Zugangs-Link. Dauer der Veranstaltung etwa 90 Minuten



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen – Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
Jugendtreff Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach: 1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach: 1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach: 1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn: 1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt Zahnarztpraxis Agnes Cimander, Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Seniorenkreise – Ansprechpartner Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe: Lydia Kroth	0151/53718910
Strom: bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	09411/28003311
bayernwerk Störungsnummer	09411/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs- stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	09411/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach BRK-Service-Center Miltenberg	06028/9778375
Geschäftsstelle Obernburg	09371 / 947330
06022 / 6181-0	
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt LRA Miltenberg	09371 / 501-523

BERATUNGSSTELLE für SENIOREN und pflegende ANGEHÖRIGE

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige stehen unter einem enormen Druck. Die Erfahrung, dass es anderen genauso geht und der Austausch mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, wirken oft sehr entlastend. Da es im Landkreis Miltenberg aktuell kaum Angebote der Selbsthilfe für pflegende Angehörige gibt, startet am 8. April 2025 eine Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige im Bürgerhaus Obernburg. Organisator ist die Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige (BSA e. V.). Es geht darum, einen geschützten Rahmen zu bieten, in dem sich pflegende Angehörige austauschen können. Die Gruppenleitung übernehmen erfahrene Mitarbeiter der BSA e. V., die der Gruppe mit ihrem Fachwissen zur Seite stehen.

Jeder ist willkommen – unabhängig von Pflegegrad und Krankheitsbild des zu Pflegenden, unabhängig davon, ob sie sich beim Reden wohlfühlen oder lieber zuhören möchten.

Wir bitten um eine kurze Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail, damit wir den ersten Abend gut planen können.

Was: Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Wann: ab 8. April 2025, 19:30 – 21:00 Uhr, jeden zweiten Dienstag im Monat

Wo: Bürgerhaus Obernburg,
Untere Wallstraße 24, 63785 Obernburg
Anmeldung: Beratungsstelle für Senioren
und pflegende Angehörige e. V.
info@seniorenberatung-mil.de
09371 6694920



Foto von BSA e. V.
Mitarbeiter von links: D. Müller, F. Hofmann,
M. Wildemann, M. Andres, C. Nutz

„SPRUCH DER WOCHE“

Jeden Tag wirbelt der Wind ein Körnchen Freude auf.
Sieh gut hin, damit du es fängst.
(Autor unbekannt)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**
116 117

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte**
112 oder 06021 – 4561090

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kasernenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 15./16. Februar 2025
Herrn Jörg Barth, Lindenstr. 4,
63906 Erlenbach a. M., Tel. 09372/944244
und
Herr Rolf Schwetzka, Reuenthaler Str. 7a,
63937 Weilbach, Tel. 09373/205950

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 14. Februar 2025

Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960

Samstag, 15. Februar 2025

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19,
63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

Sonntag, 16. Februar 2025

Röntgen-Apotheke, Am Dreispitz 17,
63741 Aschaffenburg, Tel. 06021/87301

Montag, 17. Februar 2025

Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35,
63785 Obernburg, Tel. 06022/8519

Dienstag, 18. Februar 2025

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-
Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

Mittwoch, 19. Februar 2025

Stadt-Apotheke, Elsenfelder Str. 3,
63906 Erlenbach, Tel. 09372/5483

Donnerstag, 20. Februar 2025

Felix-Apotheke, Raiffeisenstr. 5,
63872 Heimbuchenthal, Tel. 06092/1812

Freitag, 21. Februar 2025

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71,
63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927

KINDERGARTEN- NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589

kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552

fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,
Tel. 06028/9930906

info@kinderkrippe-hosenmatz.de

Einladung zum Familien-Info-Nachmittag

Wir laden alle neuen Familien, die sich in unserem Kindergarten anmelden möchten, herzlich ein unsere Einrichtung zu erkunden. An diesem Nachmittag können Sie mit ihrem Kind die Gruppenräume besichtigen, die Erzieherinnen kennenlernen, Einblicke in die Konzeption gewinnen. Offene Fragen werden an diesem Tag individuell geklärt.

Wir freuen uns auf Sie am Montag, 17.02.2025 von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
Ihr Kindergartenteam vom Kindergarten St. Laurentius Roßbach



Kindergarten St. Barbara Ebersbach

Kinderfasching 2025

Fasching ist sooooo wunderbar, das feiern wir, das ist doch klar. Gefeiert wird ganz groß und bunt, in Äweschbach geht's richtig rund! Herzlich eingeladen seid Ihr alle, Mit euch lassen wir es richtig knalle! Und weil wir es mögen so sehr, kommt bitte all' verkleidet her! Alle Narren der Umgebung kommt am **23. Februar in den Pfarrsaal nach Ebersbach**, wie jedes Jahr!
Um **14:11 Uhr** geht's los, bis **17:11 Uhr** wird gefeiert ganz groß! Mit Spielen, Polonaise... geht es rund, das Programm für Euch ist kunterbunt!



Schon jetzt ein 3-fach **Äweschbach HELAU!!!**

Wir freuen uns auf Euch, bis dann CIAO, CIAO!
Elternbeirat und Kiga-Team

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:

Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):
Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter & Väter; jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Rathaus
Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus
Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr in der Cafeteria im Pflegeheim Geras
Babbelabend – Elterntreff für alle Mütter & Väter aus Leidersbach; jeden letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Rathaus
Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de



SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 17.– 20. Februar 2025

- Montag:**
Spaghetti in Sahnesoße mit grünem Salat
Spaghetti „Carbonara“ mit grünem Salat
-Vanillepudding-
Dienstag:
Tomatensuppe mit Einlage
-Joghurt-
Mittwoch:
Rigatoni in Brokkolisauce und Salat
Schnitzel mit Rahmsauce, Spätzle u. Salat
-Obstkorb-
Donnerstag:
gebackene Schupfnudeln mit Apfelbrei
Rindersaftgulasch mit Knödel und Brokkoligemüse
Rohkost-

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

„Als der Sturm kam“ von Anja Marschall Hamburgs dramatische Stunden

Deiche brechen im Minutentakt, Straßen werden zu reißenden Flüssen, Menschen sind vom Wasser eingeschlossen. Als am 16. Februar 1962 die Flutkatastrophe über Hamburg hereinbricht, wird die junge Schreibkraft Marion der Leitung von Polizeisenator Helmut Schmidt unterstellt. In kürzester Zeit muss ein Krisenstab eingerichtet und eine groß angelegte Hilfsaktion koordiniert werden. Marion kämpft gegen ihre Müdigkeit und ist in Sorge um ihre

Fit an Smartphone, Tablet und Co.

Datum	Uhrzeit	Ort
19.02.	17 – 18 Uhr	Rathaus

„Wie buche ich online einen Arzttermin?“, „Wie schicke ich meinem Enkel eine WhatsApp?“, „Wie sichere ich Fotos?“ oder schlicht „Wo geht das Ding eigentlich an?“

Junge Menschen aus Leidersbach des Generationenprojektes „Leidersbach! Digital!“ beantworten ihre individuellen Fragen rund um die Smartphone-, Tablet-, oder Laptopnutzung.

BITTE MITBRINGEN

- Eigenes Gerät
- Ggf. Ladekabel
- Ggf. notwendige Passwörter

UND SONST

Genießen Sie dabei einen leckeren Kaffee in guter Gesellschaft junger Menschen

Egal ob Sie bereits Vorkenntnisse besitzen oder nicht – kommen Sie einfach vorbei. Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**. Wir freuen uns auf ein lehr- und lernreiches Zusammentreffen.

Generationenprojekt Leidersbach! Digital!



ElternChancen in Leidersbach
Freitag, 21.02.2025
VORLESEKINO
FÜR KINDER IM ALTER VON 2-3 JAHREN
16 Uhr
in der Bücherei Leidersbach (am Rathaus)
VORLESESPASS MIT LECKEREM POPCORN FÜR ALLE!
Anschließend (ab 17 Uhr) hat die Bücherei sowie das Weltkiosk bis 18.30 Uhr geöffnet.

bettlägerige Mutter, die mitten im überfluteten Gebiet von Wilhelmsburg in einer Gartenkolonie wohnt.

Zur gleichen Zeit versucht der Hubschrauberpilot Georg unter Einsatz seines Lebens, die Menschen von den Dächern ihrer Häuser zu retten. Die Nacht ist eiskalt und das Wasser steigt noch immer ...

Dieser Roman hat die schwere Aufgabe, den Lesern und Leserinnen die katastrophale Sturmflut vom 16. und 17. Februar 1962 näherzubringen.

SENIOREN-NACHRICHTEN

Spielenachmittag

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, den 20. Februar 2025 ab 14.00 Uhr im Pflegeheim Leidersbach.

Herzliche Einladung an alle (auch Männer), die mit uns ein paar schöne Stunden beim Singen, Spielen sowie Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

Wir freuen uns auf jeden von Euch.
Das Team der Nachbarschaftshilfe

VERANSTALTUNGS-KALENDER

- 14.2. Spiel Handball Jugend, MZH
- 15.2. 3. RFV-Sitzung, Roßbacher Fasnachter
- 17.2. Blutspendertermin, MZH

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff:

**Mittwoch u. Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr
und Freitag von 18:00 – 20:30 Uhr**
Ansprechpartnerin: Jutta Maier
Handy-Nr. 0176-30685292

Unsere Heimatgemeinde stellt sich vor:
www.leidersbach.de

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 15.02.25	9.30 Rosenkranz 10.00 Requiem und Urnenbeisetzung Pfr. Wissel 18.00 Vorabendmesse mit Entdeckergottesdienst 3 für Kommunionfamilien Pfr. Wissel			18.00 Vorabendmesse Pfr. Schüssler
So 16.02.25 6. SONNTAG IM JAHRES- KREIS		10.00 Messfeier Pfr. Schüssler	10.00 Messfeier für die PG mit Entdeckergottesdienst 3 für Kommunionfamilien Pfr. Wissel 14.00 Rosenkranz	
Montag 17.02.25	19.30 Bibelabend im Kolpingheim			
Dienstag 18.02.25				19.00 Messfeier Pfr. Wissel
Mittwoch 19.02.25			19.00 Messfeier Pfr. Wissel	
Donnerstag 20.02.25	19.00 Messfeier Pfr. Schüssler			
Freitag 21.02.25		19.00 Messfeier Pfr. Wissel	14.30 Requiem und Urnenbeisetzung Pfr. Wissel	
Samstag 22.02.25	18.00 Vorabendmesse PG Pfr. Schüssler		18.00 Vorabendmesse Pfr. Wissel	
So 23.02.25 7. SONNTAG IM JAHRES- KREIS		10.00 Wort-Gottes-Feier Frau Büttner		9.00 Messfeier Pfr. Wissel

Liebe Mitchristen!

Die Jahreslosung der evangelischen Kirche heißt: „Prüft alles, und behaltet das Gute!“ (1 Thess 5,21). Vieles erleben wir tagtäglich. Stunden der Freude, aber auch Stunden der Trauer, der Verzweiflung. Als christliche Familie dürfen wir aber immer wieder das Leben Jesus als unsere innere Richtschnur für unser Leben miteinander betrachten. Er hat sich allen zu gewandt, hat die Botschaft seines Vaters und damit auch unseres Vaters verkündet und von dem Gebot der Liebe als unsere Maxime berichtet. „Prüft alles, und behaltet das Gute!“ oder wir Jesus es uns sagen würde: „Allein die Liebe seid ihr einander schuldig.“
Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14

Bürostunden sind montags und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr. mittwochs und freitags geschlossen

Telefon 06028/1595, Fax 06028/994280,
E-Mail:
pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsame Homepage des Pastoralen Raumes Elsenfeld:
<https://elsensfeld.bistum-wuerzburg.de/>

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17:00 – 18:30 Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Bibelabend mit Pfr. Wissel am Montag, 17.02. um 19:30 Uhr im Kolpingheim Leidersbach

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen am Mittwoch, 19.02. um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Leidersbach. Wir treffen uns, um diesen Gottesdienst und das anschließende Beisammensein vorzubereiten. Jede, die sich an dieser Vorbereitung beteiligen möchte, ist herzlich willkommen.